

Termine

Eucharistische Sühnegebetsstunden 2021

mit Beichtgelegenheit, Dauer: 18:00 – ca. 21:00 Uhr
Kirche St. Matthias, Hauptstr. 29 in 56414 Steinefrenz.

- 26. April
- 30. August
- 29. November
- 31. Mai
- 27. September
- 28. Juni
- 25. Oktober

In den Monaten Juli und Dezember finden keine Gebetsstunden statt. Die hl. Messe mit Predigt feiert Herr Pater Aniceth Mosha besonders für die Anliegen unseres Heiligen Vaters und für die lebenden und verstorbenen Schwestern und Brüder im Marianischen Segenskreis. Bitte informieren Sie sich vorher im Sekretariat Leuterod, ob die Gebetsstunden stattfinden.

Einkehrtage und Exerzitien

Einkehrtag in Heiligenkreuz | 24. Mai 2021 (Pfingstmontag), 9:30 (Conventmesse) – 18:00 Uhr
Zisterzienserstift (Pfarrsaal) in 2532 Heiligenkreuz, Österreich
mit Herrn Pater Prof. Dr. Bernhard Vosicky OCist.
Anmeldung nicht erforderlich.

Einkehrtag in Maria Vesperbild | 27. Juni 2021
86473 Ziemetshausen, Deutschland

Hl. Messen am Vormittag um 7:30 Uhr, 8:30 Uhr und 10:15 Uhr; jeweils mit Predigt.
Unter Vorbehalt: Um 14:00 Uhr Vortrag im Pilgerhaus, anschließend Möglichkeit zur Aussprache.
Anmeldung nicht erforderlich.

Einkehrtag in Eupen | 15. Sept. 2021, 10:00–16:30 Uhr
Pfarrkirche St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen, Belgien
Geistlicher Leiter: Abbé Jean Schoonbroodt
Anmeldung bitte an:
Herr Matthias Wagener, MSK-Sekretariat,
Marktplatz 2, 4700 Eupen, Belgien; Tel. +32 87 560209
oder per E-Mail an wagener.matthias@belgacom.net

Liebe Mitglieder und Förderer,

in dieser besonderen Zeit, in der jeder gefordert ist, wollen wir den hl. Josef um seinen Bestand bitten. Durch die weltweite Brücke des Gebetes und des Segnens sind wir alle miteinander verbunden. Bleiben wir in der Liebe und Nachfolge CHRISTI und des Unbefleckten Herzens MARIÄ, so kann uns nichts verunsichern oder beunruhigen.
– Hl. Josef, bitte für uns und segne uns!

Mit marianischen Grüßen

Marion Appel

1. Vorsitzende, Marianischer Segenskreis e. V.

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Sekretariat Marianischer Segenskreis e.V.,
Untere Bergstr. 7, 56244 Leuterod, Deutschland
Tel. +49 2602-7272, Fax +49 2602-81376,
E-Mail: sekretariat@marianischer-segenskreis.de

Bankverbindung: Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE42 5735 1030 0021 0002 11, BIC: MALADE51AKI

Sekretariat Österreich (Vbg, Tir, Sbg, OÖ, Kä):
Herr Richard Reingruber, Auweg 9, 4190 Bad Leonfelden

Sekretariat Luxemburg:
Frau Ilona Laterveer Metzger, 14, Henneschtgaass,
5485 Wormeldange-Haut; Tel. 768726

Bankverbindung: Ilona Laterveer Metzger,
IBAN: LU79 1111 1529 1846 0000, BIC: CCPLULL

Sekretariat Belgien:
Herr Matthias Wagener, Marktplatz 2, 4700 Eupen,
Tel. 087 560209, Mail: wagener.matthias@belgacom.net
Bankverbindung: Matthias Wagener,
IBAN: BE66 1030 4417 1343, BIC: NICABEBB



Marianischer
Segenskreis e.V.

Rundbrief

Nr. 155 | Frühjahr 2021
ISSN 0947-7594

Jahr des heiligen Josef

Liebe Mitglieder und Förderer im Marianischen Segenskreis!
Papst Franziskus gedenkt des 150. Jahrestages der Erhebung des hl. Josef zum Schutzpatron der ganzen Kirche und ruft ein „Jahr des hl. Josef“ bis zum 8.12.2021 aus.

In den Tagen, als Rom besetzt wurde, das I. Vatikanische Konzil abgebrochen werden musste und der Kirchenstaat durch Krieg und Revolution in den Staat Italien aufging, verkündete Papst Pius IX. am 8.12.1870, dass der hl. Josef Schutzpatron der Kirche sei. „Nach Maria, der Mutter Gottes, nimmt kein Heiliger so viel Platz im päpstlichen Lehramt ein wie Josef, ihr Bräutigam,“ schreibt Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben *Patris Corde* (Mit väterlichem Herzen) vom 8.12.2020.

„Meine Vorgänger haben die Botschaft, die in den wenigen von den Evangelien überlieferten Angaben enthalten ist, vertieft, um seine zentrale Rolle in der Heilsgeschichte deutlicher hervorzuheben.“ Zusätzlich zum Titel des Schutzpatrons der Kirche ernannte Papst Pius XII. den hl. Josef zum „Patron der Arbeiter“, Papst Johannes XXIII. fügte seinen Namen in das 1. Hochgebet der Messfeier ein, Papst Johannes Paul II. bezeichnete ihn als „Beschützer des Erlösers“, Papst Benedikt XIV. lässt seinen Namen auch in den drei →



Bild: Josef-Statue in der MSK-Hauskapelle

weiteren Hochgebeten nennen und das gläubige Volk ruft ihn als Fürsprecher um eine gute Sterbestunde an.

Warum aber nun dieses Josefsjahr?

„Dieser Wunsch ist jetzt in den Monaten der Pandemie gereift“, antwortet Papst Franziskus. „In dieser Krise konnten wir erleben, dass ‚unser Leben von gewöhnlichen Menschen – die gewöhnlich vergessen werden – gestaltet und erhalten wird, die weder in den Schlagzeilen der Zeitungen und Zeitschriften noch sonst im Rampenlicht der neuesten Show stehen, die aber heute zweifellos eine bedeutende Seite unserer Geschichte schreiben‘“. Und Josef ist solch ein stiller Helfer wie die vielen, die sich in der Pandemie für ihre Mitmenschen einsetzen. „Alle können im heiligen Josef, diesem unauffälligen Mann, diesem Menschen der täglichen diskreten und verborgenen Gegenwart, einen Fürsprecher, Helfer und Führer in schwierigen Zeiten finden. Der heilige Josef erinnert uns daran, dass all jene, die scheinbar im Verborgenen oder in der ‚zweiten Reihe‘ stehen, in der Heilsgeschichte eine unvergleichliche Hauptrolle spielen. Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung,“ lobt Papst Franziskus. Reihen wir uns ein in die Helferschar: Das Beten und Segnen unserer Mitmenschen, besonders der Kranken, ihrer Angehörigen und des Pflegepersonals ist auch solch ein stiller Dienst.

Zu diesem stillen Dienst segne + und bewahre Sie auf die Fürsprache des hl. Josef der allmächtige GOTT, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Ihr Pfr. Msgr. Michael Haupt

Lasset uns beten!

„So wollen wir nun“, schreibt Papst Franziskus, „vom heiligen Josef die Gnade aller Gnaden erleben – unsere Bekehrung: Sei gegrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria. Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut, auf

dich setzte Maria ihr Vertrauen, bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen. O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater, und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.“

Allgemeine Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

Mai 2021: Beten wir dafür, dass die Verantwortlichen in der Finanz mit den Regierungen zusammenarbeiten, um die Finanzwelt zu reglementieren und die Bürger vor ihren Gefahren zu schützen.

Juni 2021: Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit der Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten: damit sie in der Liebe wachsen mögen, mit Großzügigkeit, Treue und Geduld.

Juli 2021: Beten wir dafür, dass wir in den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Konfliktsituationen mutige und leidenschaftliche Stifter von Dialog und Freundschaft sein mögen.

August 2021: Beten wir für die Kirche, damit sie durch den Heiligen Geist die Gnade und die Kraft erhalten möge, sich im Licht des Evangeliums zu reformieren.

September 2021: Beten wir dafür, dass wir alle mutige Entscheidungen für einen nüchternen und nachhaltigen Lebensstil treffen, in der Freude über die jungen Menschen, die sich entschieden dafür einsetzen.

Oktober 2021: Beten wir dafür, dass jeder Getaufte in die Evangelisierung einbezogen und zur Mission bereit sei, durch ein Lebenszeugnis, das den Geschmack des Evangeliums trägt.

November 2021: Beten wir dafür, dass die Menschen, die an Depressionen oder Burn-out leiden, durch alle Unterstützung erfahren und ein Licht finden mögen, das sie für das Leben öffnet.

Dezember 2021: Beten wir für die Katechisten, die gerufen sind, das Wort Gottes zu verkünden: damit sie mit Mut und Kreativität in der Kraft des Heiligen Geistes dessen Zeugen seien.

Mitteilungen

Bitte helfen Sie mit, den MSK bekannt zu machen und somit den Kreis der Segnenden zu vergrößern. Unsere Zeit bedarf des Segens GOTTES so sehr! Fordern Sie die dafür vorgesehenen deutschen oder französischen Anmeldezettel bei den zuständigen Sekretariaten an.

Nachfolger oder Nachfolgerin gesucht!

Wer kann sich vorstellen, ein Sekretariat in Niederösterreich oder Italien (deutschsprachige Person vorteilhaft) zu leiten und für unser Apostolat im eigenen Land Ansprechpartner zu sein? Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat Leuterod bei Frau Becker.

Jedem Einzelnen danken wir mit einem innigen Vergelt's GOTT für die Gebetsverbundenheit in unserer Segensgemeinschaft und für die finanzielle Unterstützung, durch die wir arme Kinder und weiterhin die Priesterausbildung in der Mission unterstützen konnten. Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich!

Bei Überweisungen geben Sie bitte immer Ihre PLZ sowie ‚Spende‘ oder ‚Messbestellung‘ an. Sie erleichtern uns dadurch die Bearbeitung.

Ab dem Jahr 2021 können wir Ihnen eine Sammeljahresquittung für Spenden (nicht für Messbestellungen) ausstellen. Bitte bei Überweisungen angeben.

Bitte teilen Sie uns Adressänderungen oder verstorbene Empfänger mit. Herzlichen Dank!